

## Personal- und Hochschulnachrichten.

Die Regierung von Cuba wird eine Höhere Landwirtschaftliche Lehranstalt errichten.

Der verstorbene Universitätsprofessor Thomas Barker hat der Universität Manchester 40 000 Pfd. Sterl. vermacht zur Errichtung eines neuen Lehrstuhles, für Stipendien und zur Unterstützung unbemittelter Studierender der Universität Manchester.

Staatsrat Dr. E. Hjelt, Prof. der Chemie an der Universität Helsingfors, wurde zum 2. Leiter des finnländischen Unterrichtsministeriums ernannt.

Von den Inhabern der Firma Waeldin-Huber in Lahr übernimmt Karl August Waeldin die Saffianlederfabrik unter der alten Firma für alleinige Rechnung, während die Chromlederfabrik auf Emil Waeldin übergeht, der sie unter der Firma Emil Waeldin & Co. fortführt. Karl Waeldin wurde als Teilhaber aufgenommen.

Fabrikant Eulenberg wurde zum Vorsitzenden, Walzwerksbesitzer Hugo Schmitz zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Hagener Gußstahlwerke gewählt.

Staatsanwalt Dr. Müller-Berlin wurde neu in den Grubenvorstand der Gewerkschaft Wilhelmshall zu Anderbeck gewählt.

Der o. Professor und Direktor des Physikalischen Instituts an der Universität Königsberg, Dr. G. Schmidt, hat einen Ruf in gleicher Eigenschaft an die Universität Münster erhalten.

Als Nachfolger von Prof. Liebreich, welcher in den Ruhestand trat, wurde Prof. Dr. H. H. Meyer-Wien auf den Lehrstuhl für Pharmakologie nach Berlin berufen.

J. H. Dinwoodie-Pretoria wurde zum Präsidenten des Transvaal Pharmacy Board ernannt.

Der Regierungsschemiker C. Somers-Taylor in Barbados ist zum Agrikulturchemiker für Ostindien ernannt worden.

Die Redaktion der Beiblätter zu den Annalen der Physik ist von Prof. Dr. W. König-Gießen auf Prof. Dr. Pockels-Heidelberg übergegangen.

Prof. Dr. Wöhler und Dr. R. O. Herzog, Karlsruhe, erhielten Lehraufträge für Chemie, Dipl.-Ing. K. Flügel einen solchen für Wasserversorgung an der Techn. Hochschule zu Karlsruhe.

Der Privatdozent für anorganische Chemie an der Technischen Hochschule Dresden, Dr. Dietz, wurde zum außerordentlichen a. o. Prof. ernannt.

Dr. P. Eitner, a. o. Professor der techn. Chemie an der Techn. Hochschule zu Karlsruhe, wurde mit der Leitung der Lehr- und Versuchsgasanstalt des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern betraut.

Dr. P. P. Koch habilitierte sich für Physik an der Universität München.

Dr. H. Wrede, Assistent am Polytechnikum Cöthen, ist mit dem Abhalten von Vorlesungen und Übungen auf dem Gebiete der Papiertechnik betraut worden.

Den diesjährigen Nobelpreis für Physik erhielt Prof. Michelson-Chicago, dem auch von der Royal Society zu London die Copley-Medaille verliehen wurde. — Prof. Eduard Buchner-Berlin,

der Inhaber des Nobelpreises für Chemie (vgl. diese Z. 20, 2153 [1907]), gab in seinem Vortrag in Stockholm eine mit Beifall aufgenommene Schilderung der in den letzten Jahren auf dem Gebiete der Gärung gemachten Fortschritte.

Die Royal Society, London, verlieh: Die Buchanan-Medaille an W. H. Power für seine Arbeiten auf dem Gebiete der Hygiene; die Hughes-Medaille an E. Howard Griffiths für seine Arbeiten auf dem Gebiete der Physik, die Davy-Medaille an Prof. E. W. Morley für seine Arbeiten auf dem Gebiete der physikalischen Chemie, und eine Medaille an Dr. E. W. Hobson für seine physikalisch-mathematischen Arbeiten.

Geheimrat Prof. A. von Baeyer erhielt von der Académie des Sciences, deren korrespondierendes Mitglied er ist, die Lavoisier-Medaille, die Proff. Blaise, Delépine und Hamonet die Berthelot-Medaille.

Dem Geh. Kommerzienrat Dr. A. Haarmann wurde die Carl Lueg-Denkmünze verliehen.

Sir W. H. Bennett wurde zum Präsidenten des Incorporated Institute of Hygiene in London als Nachfolger von Sir W. H. Broadbent ernannt.

Am 23./11. feierte Prof. Dr. J. van der Waals seinen 70. Geburtstag.

Der Zuckerindustrielle Henry O. Havemeyer, Präsident der American Sugar Refining Company, starb am 4./12. zu Neu-York im 60. Lebensjahre.

J. Czerney-Tarnowitz, ehem. Hütteninspektor der Gewerkschaft Giesches Erben, Oberschlesien, ist in Berlin gestorben.

## Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Ahrens, F. B. Lebensfragen, die Vorgänge des Stoffwechsels. Mit 8 Abb. (Wissenschaft u. Bildung in Einzeldarstellungen aus allen Gebieten des Wissens. Herausg. v. Privatdoz. Dr. P. Herre). Leipzig, Quelle & Meyer, 1907.

geh. M 1,—; geb. M 2,10.

Müller, A., Allgemeine Chemie der Kolloide. Mit 22 Abb. i. Text. (Handbuch der angewandten physikalischen Chemie, herausg. von Prof. G. Breidig, Bd. VIII.) Leipzig, J. A. Barth, 1907.

geh. M 9,—; geb. M 10,—

Müller, H., u. Gebhardt, P., Die Mißerfolge in der Photographie u. die Mittel zu ihrer Beseitigung. Ein Hilfsbuch für Liebhaber der Lichtbildkunst, II. Teil: Positivverfahren, 3. verb. u. vermehrt. Aufl. (Enzyklopädie der Photographie, Heft 9). Halle a. S., W. Knapp, 1907. M 2,—

## Bücherbesprechungen.

Streifzüge durch die Blei- und Silberhütten des Oberharzes. Von Dr. Ing. Karl Waldeck. Mit 5 Tafeln. Halle a. S., Verlag von W. Knapp, 1907. M 3,40

Um eine Dankesschuld dem Oberharze abzutragen, veröffentlicht der Verf. ein Werkchen, das in seinem Titel uns recht vielversprechend erscheint. Man hofft, in der Schrift durch die Beschreibung des gegenwärtigen Betriebes auf den Oberharzer Hütten mancherlei Anregungen zu finden. Aber sehr ent-

täuscht legt der Leser das Buch beiseite. Der Verf. hat, wie es scheint, Aufzeichnungen, die er vor einer ziemlich Reihe von Jahren — anscheinend im Jahre 1897 — auf einzelnen Oberharzer Hütten gesammelt hat, zu einer Schrift zusammengestellt, die uns natürlich nicht den gegenwärtigen Betrieb dieser Hütten, sondern Verhältnisse, wie sie in vielen Teilen nicht mehr vorhanden sind, schildert. Die Oberharzer Hütten sind auch vorwärts geschritten und haben ihre hüttenmännischen Verfahren vervollkommenet, und von diesen Verbesserungen hört man in der vorliegenden Schrift gar nichts, obwohl schon etliche Jahre verstrichen sind, seit sie eingeführt wurden.

Überdies enthält die Schrift leider auch in ihren Angaben über den beschriebenen Hüttenbetrieb viele Unklarheiten und Unrichtigkeiten.

Eine stellenweise recht mangelhafte Ausdrucksweise und die ziemlich häufige Anwendung von Fremdwörtern wie *minutiös*, *Usance*, *opportun* und ähnlichen mehr, die ein Deutscher bei dem Reichtum der deutschen Sprache an geeigneten Ausdrücken anzuwenden nicht nötig hätte, sowie eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Druckfehlern, tragen nicht dazu bei, den Wert des Schriftchens zu erhöhen.

R. Hoffmann.

**Der Gummidruck und seine Verwendbarkeit als künstlerisches Ausdrucksmittel in der Photographie.** Von Th. Hofmeister. 2. umgearbeitete Auflage. Halle a. S., W. Knapp, 1907. M 2,—

Das Büchlein gibt eine kurze Übersicht über die historische Entwicklung des Gummidrucks, eine Besprechung der technischen Handhabung und der notwendigen Materialien, namentlich der Farbstoffe in ihren Qualitäten und Wirkungen. Auch die bewährten Bezugsquellen werden angeführt. Sehr wertvoll sind die technischen Anleitungen, da Verf. einer der bekanntesten und tüchtigsten deutschen Gummidrucker ist. Viel gerühmt sind namentlich die von ihm und seinem Bruder ausgeführten mehrfarbigen Drucke. Das Schlußkapitel behandelt den Wert des Gummidrucks als künstlerisches Ausdrucksmittel. Dem Hefte sind drei Reproduktionen beigegeben, die das darin gesagte in ausgezeichneter Weise illustrieren.

Bucky.

**Allgemeine Chemie der Eiweißstoffe.** Von Dr. Fr. N. Schulz, a. o. Professor in Jena. Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge. XI. Bd., 8./9. Heft. Stuttgart, Verlag von Ferd. Enke, 1907. 83 S. M 2,40

Schulz gibt in vorliegender Schrift eine gedrängte, interessante Zusammenstellung über die Ergebnisse auf dem Gebiete der Eiweißchemie. Vor allem werden die neueren, im allgemeinen weniger bekannten Resultate in etwas eingehenderer Weise geschildert. Zur näheren Veranschaulichung sind auch verschiedene Ausgaben für praktische Ausführungen gegeben. — Verf. ist bestrebt, zu zeigen, welche Schwierigkeiten der Eiweißforschung entgegengetreten sind und sich noch entgegenstellen. Dadurch, daß er zu verschiedenen Problemen selbst kritisch Stellung nimmt, wird der Wert des Buches nicht unwesentlich erhöht.

K. Kautzsch.

**Tonindustriekalender 1908.** I., II. u. III. Teil. Verlag der Tonwarenindustrie-Zeitung, G. m. b. H., Berlin.

Der Tonwarenindustriekalender bringt in seinem 1. Teil ein Kalendarium, im 2. Teil eine große Anzahl von Angaben, Tabellen und Vorschriften, die für jeden Angehörigen der Tonindustrie von größter Wichtigkeit sind, und in einem 3. Teil ein Bücherverzeichnis, sowie einen Bezugsquellennachweis. Wir zweifeln nicht, daß die in der Tonindustrie stehenden Fachgenossen durch dieses nützliche Hilfsbuch gute Unterstützung finden werden.

R.

## Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 9./12. 1907.

- 8k. M. 25 852. Verfahren zur Herstellung einer **Schlichte** für Garne aller Art aus Kartoffelmehl und Chlorkalklösung. Dr. W. Möller-Holtkamp, Werden a. d. Ruhr. 20./7. 1904.
- 12o. W. 27 400. Verfahren zur Herstellung einer krystallisierten, wasserfreien Doppelverbindung aus **Glucose** und **Jodnatrium**. Fa. J. A. Wülfing, Berlin. 15./3. 1907.
- 12q. C. 15 820. Verfahren zur Darstellung einer **1-Amino-2-oxynaphthalindisulfosäure**; Zus. z. Anm. C. 15 414. [Griesheim-Elektron]. 6./5. 1907.
- 18a. D. 18 177. Schrägaufzug insbesondere für **Hochöfen**, bei dem der obere Teil der Fahrbahn gesenkt werden kann. Duisburger Maschinenbau-A.-G. vorm. Bechem & Keetman, Duisburg. 9./3. 1907.
- 18a. St. 12 197. Einrichtung zum Einsenken von Förderkübeln in die Ladegrube bei **Hochfenschrägaufzügen**. Fa. H. Stähler, Niederjeutz i. L. 18./6. 1907.
- 21f. R. 24 546. Verfahren zur Herstellung dünner **Metallfäden**. E. Ruhstrat, Göttingen. 21./5. 1907.
- 29b. Sch. 27 147. Verfahren zum Entbasten der **Rohseide**. Gebr. Schmid, Basel. 14./2. 1907.
- 30h. D. 18 962. Verfahren zur Herstellung von tierischem **Heiuserum**. Dr. R. H. Deutschmann, Hamburg. 29./12. 1906.
- 30h. E. 12 482. Verfahren zur Herstellung von pulverförmigen Gemischen und Verbindungen des **Phenylidimethylpyrazolons**. K. Eberth, Bremen. 9./4. 1907.
- 30h. Q. 553 u. 591. Verfahren, **Wasserstoffsuperoxyd** in Mischung mit anderen Stoffen haltbar zu machen. M. A. Queisser, Hamburg-Eimsbüttel. 27./7. 1906 u. 20./8. 1907.
- 40a. B. 44 594. Verfahren zum Reduzieren von **Zink** aus gepulvertem Erz, gemischt mit gepulverter Kohle durch Einblasen des Gemisches in einen Ofenraum. Witwe E. Bläß geb. Austmann, Essen a. Ruhr. 6./4. 1906.
- 40a. G. 22 888. Verfahren zum Abschmelzen des im Innern von **Sinter-Drehöfen** sich bildenden Ansatzes mittels einer beweglichen Feuerdüse. K. Gramm, Frankfurt a. M. 11./4. 1906.
- 78c. E. 11 880. Verfahren zur Herstellung von schwer gefrierbaren nitroglycerinhaltigen **Sprengölen**; Zus. z. Anm. E. 11 704. Dr. R. Escales u. Dr. M. Novak, München. 1./8. 1906.
- 80b. S. 25 317. Verfahren zur Herstellung **hochfeuerfester** geformter Körper aus geschmolzener Tonerde (künstlichem oder natürlichem Korund). Gebr. Siemens & Co., Lichtenberg. 25./9. 1907.
- 82a. F. 21 897. **Vakuumtrockner** mit drehbarer Trommel. Fellner & Ziegler, Frankfurt a. M.-Bockenheim. 19./6. 1906.